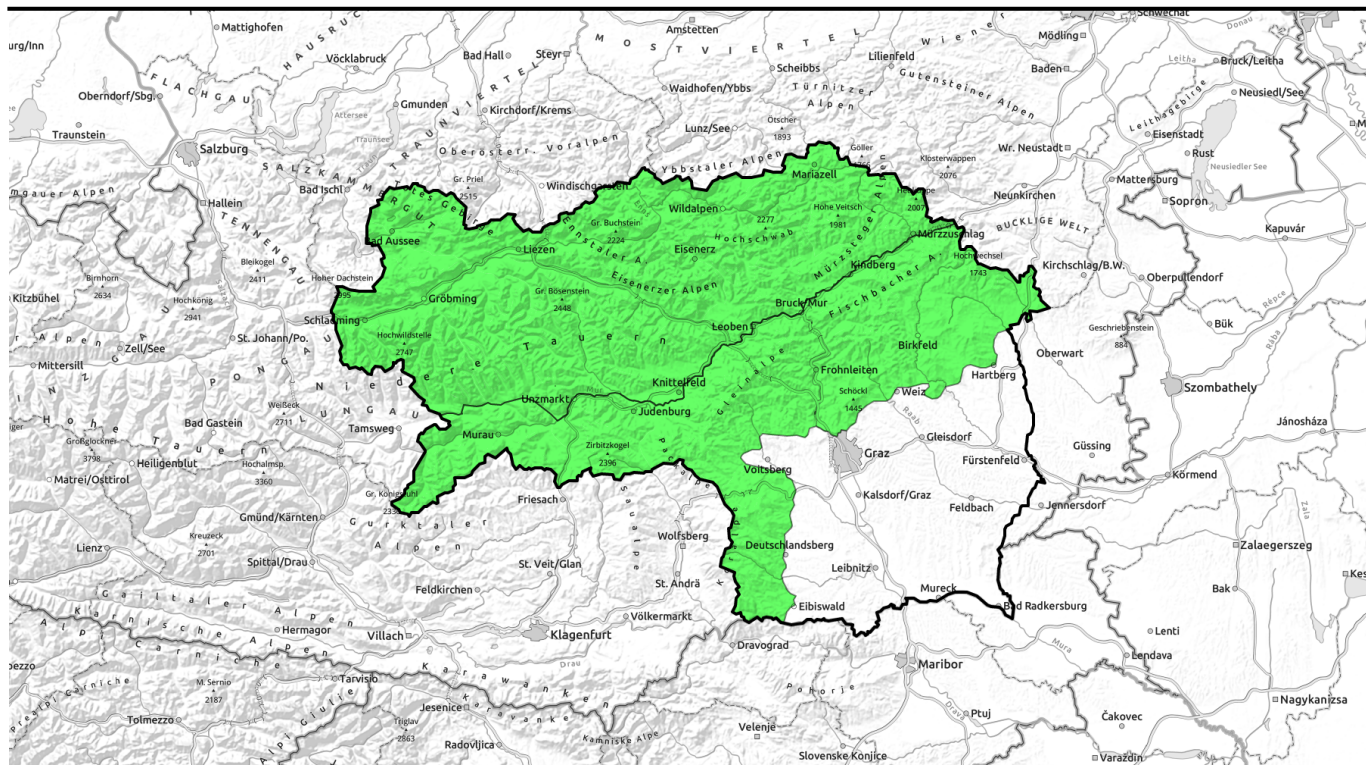


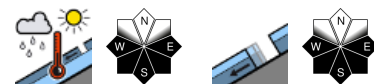
23.03.2022, Vormittag



Frühjahrsbedingungen mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürtzsteiger Alpen, Mürtztaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe, Korralpe



Lawinprobleme



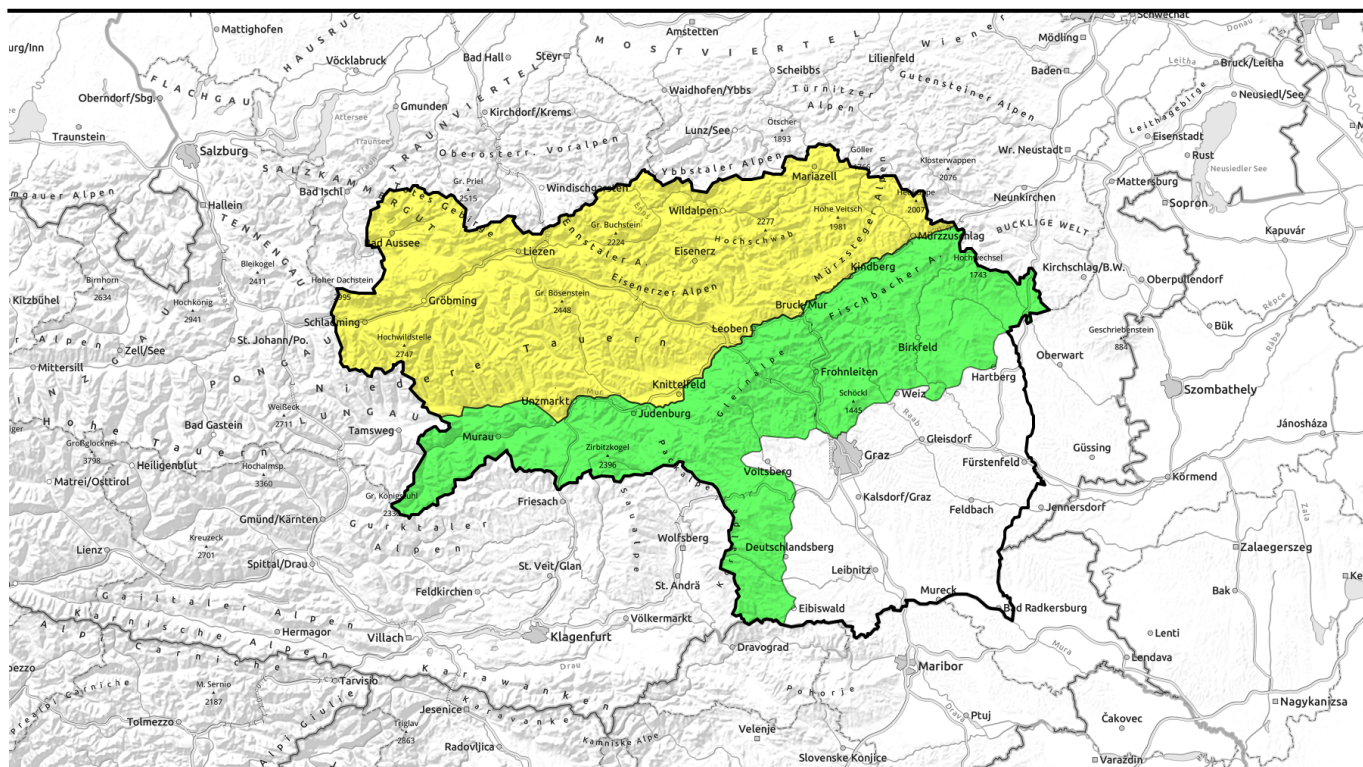
Gefahrenstufen



Exposition



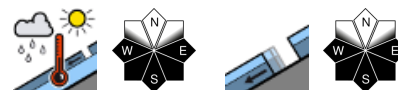
23.03.2022, Nachmittag



Frühjahrsbedingungen mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmann Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürtzsteiger Alpen, Mürtztaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

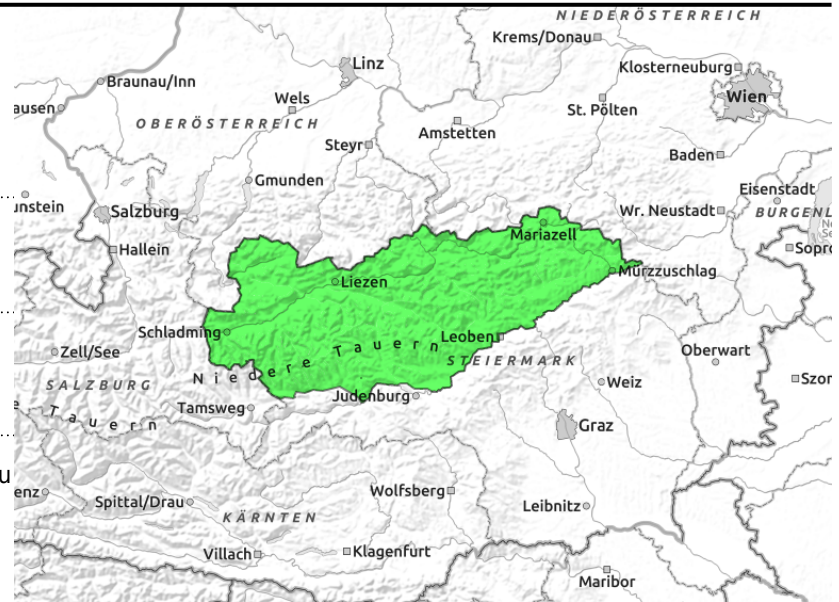


Exposition



23.03.2022, Vormittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Mürztaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



aus extrem steilem Gelände, zu jeder Tageszeit möglich

Frühjahrsbedingungen: Günstige Tourenbedingungen mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird am Vormittag mit **gering** beurteilt, steigt aber mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust auf **mäßig** an. Aus stark besonnten, steilen Hängen sind dann an einigen Stellen spontane oder durch große Zusatzbelastung auslösbare nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem nehmen die Gleitschneebewegungen zu. Aus sehr steilen Wiesenhängen sind einzelne Gleitschneelawinen jederzeit möglich und werden im Tagesverlauf wahrscheinlicher. Schneemäuler sollen als Gefahrenzeichen interpretiert werden!

Schneedeckenaufbau

Mit den tiefen Temperaturen in der Nacht verfestigt sich die Schneeoberfläche wieder und verharscht. Sie ist verbreitet hart und eisig. Im Tagesverlauf wird der Schnee in besonnten Hängen wieder weich bzw. feucht, in mittleren und tiefen Lagen ist der Schnee verbreitet nass und teils schon faul. In steilen Nordhängen der Hochlagen existiert teils noch eine geringe, lockere Schneeauflage.

Wetter

Frühlingshaftes Bergwetter mit milden Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und hervorragender Fernsicht. Zu Mittag hat es in 2000m um +4 Grad, die Frostgrenze liegt über 2500m. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd, dreht im Tagesverlauf langsam auf westliche Richtung. Am Nachmittag können sich vereinzelt harmlose Quellwolken bilden.

Tendenz

Auch am Donnerstag ist es weiterhin sonnig und mild. Es ist keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr zu erwarten.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

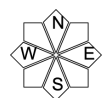
2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



23.03.2022, Nachmittag

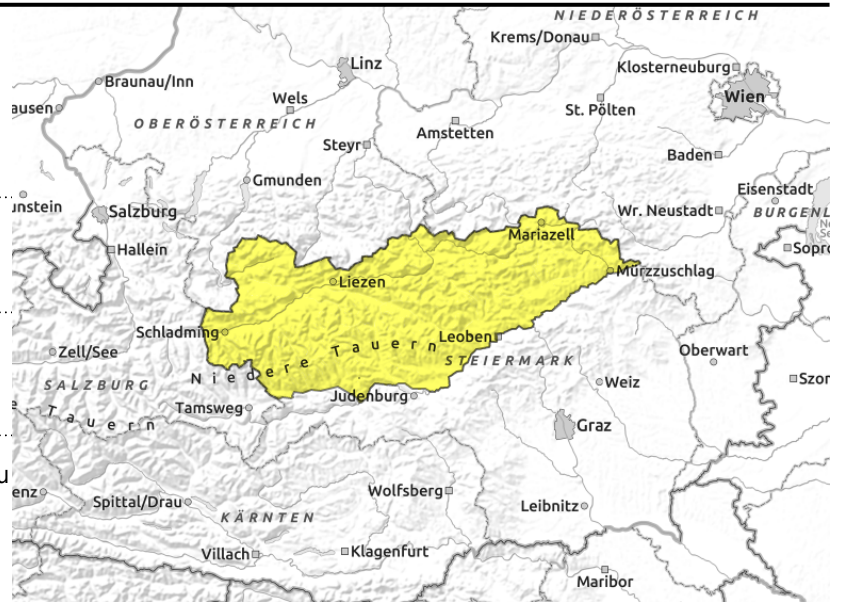
Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Mürztaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



aus extrem steilem Gelände, zu jeder Tageszeit möglich



Frühjahrsbedingungen: Günstige Tourenbedingungen mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird am Vormittag mit **gering** beurteilt, steigt aber mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust auf **mäßig** an. Aus stark besonnten, steilen Hängen sind dann an einigen Stellen spontane oder durch große Zusatzbelastung auslösbare nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem nehmen die Gleitschneebewegungen zu. Aus sehr steilen Wiesenhängen sind einzelne Gleitschneelawinen jederzeit möglich und werden im Tagesverlauf wahrscheinlicher. Schneemäuler sollen als Gefahrenzeichen interpretiert werden!

Schneedeckenaufbau

Mit den tiefen Temperaturen in der Nacht verfestigt sich die Schneeoberfläche wieder und verharscht. Sie ist verbreitet hart und eisig. Im Tagesverlauf wird der Schnee in besonnten Hängen wieder weich bzw. feucht, in mittleren und tiefen Lagen ist der Schnee verbreitet nass und teils schon faul. In steilen Nordhängen der Hochlagen existiert teils noch eine geringe, lockere Schneeauflage.

Wetter

Frühlingshaftes Bergwetter mit milden Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und hervorragender Fernsicht. Zu Mittag hat es in 2000m um +4 Grad, die Frostgrenze liegt über 2500m. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd, dreht im Tagesverlauf langsam auf westliche Richtung. Am Nachmittag können sich vereinzelt harmlose Quellwolken bilden.

Tendenz

Auch am Donnerstag ist es weiterhin sonnig und mild. Es ist keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr zu erwarten.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

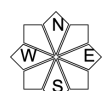
2
mäßig

3
erheblich

4
groß

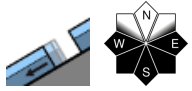
5
sehr groß

Exposition

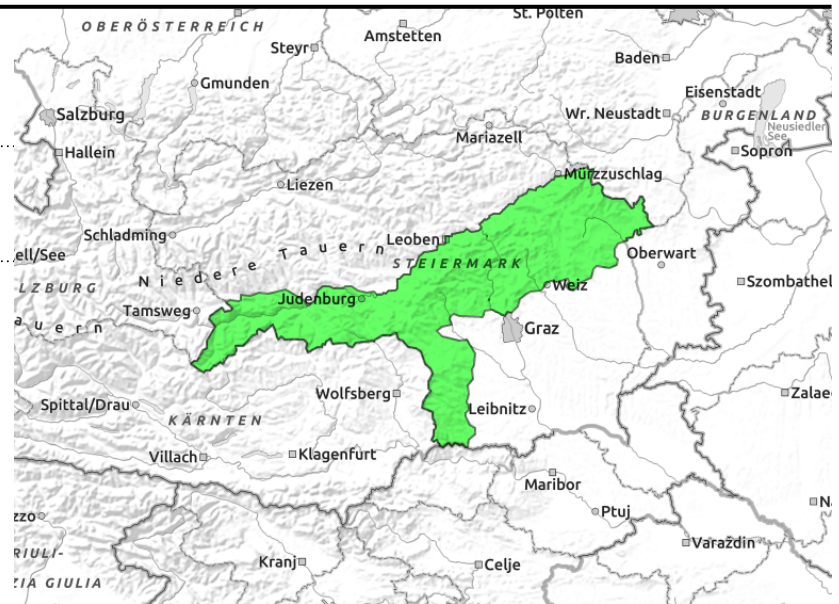


23.03.2022

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Glainalpe, Koralpe



zu jeder Tageszeit möglich



Geringe Lawinengefahr bei frühlingshaftem Wetter!

Die Lawinengefahr wird mit **gering** beurteilt. Aus sehr steilen Wiesenhängen sind einzelne Gleitschneelawinen jederzeit möglich und werden im Tagesverlauf wahrscheinlicher. Schneemäuler sollen als Gefahrenzeichen interpretiert werden!

Schneedeckenaufbau

Die Schneeoberfläche ist in der Früh verbreitet verharscht, hart und eisig. Im Tagesverlauf wird der Schnee in besonnten Hängen wieder weich bzw. feucht. Tiefe Lagen und die Südexpositionen sind bereits recht weit hinauf ausgeapert.

Wetter

Frühlingshaftes Bergwetter mit milden Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und hervorragender Fernsicht. Zu Mittag hat es in 2000m um +4 Grad, die Frostgrenze liegt über 2500m. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd, dreht im Tagesverlauf langsam auf westliche Richtung. Am Nachmittag können sich vereinzelt harmlose Quellwolken bilden.

Tendenz

Auch am Donnerstag ist es weiterhin sonnig und mild. Es ist keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr zu erwarten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

